

Betreff:

Projekthistorie Neubau Konzerthaus Vorstellung des aktuellen Planungsstands Hochbau des Konzerthauses

Bericht:

Die am 12.12.2018 vom Stadtrat eingesetzte "Konzerthaus-Kommission" hat sich in ihrer ersten Sitzung am 15.02.2019 mit der Projekthistorie für den Neubau eines Konzerthauses an der Meistersingerhalle befasst. Dabei wurden das Ergebnis des offenen, zweiphasigen Realisierungswettbewerbs für das Konzerthausgebäude (Architekturwettbewerb) vorgestellt und insbesondere Informationen zu Fragen der Raumakustik im Konzertsaal präsentiert.

In der zweiten Sitzung am 03.05.2019 haben die Architekten die grundlegenden Ansätze ihres Entwurfs und einige Details des seinerzeitigen Planungsstands vorgestellt.

Am 13.09.2019 wurde der Stand der Planungen im Hochbau nach Abschluss der Vorplanung (LPH 2) erläutert. Ein Exkurs hat eine vertiefende Betrachtung zum Thema "Bauakustik" geboten.

In der Sitzung am 14.02.2020 soll nun insbesondere der aktuelle Planungsstand des eigentlichen Konzertsaals vorgestellt werden. Bedingt durch hohe akustische, technische und gestalterische Anforderungen stellen die Planungen hier alle Planer vor höchst komplexe Herausforderungen. Obschon diese Planungen in vielen Details noch nicht abgeschlossen sind, haben sie dennoch einen Stand erreicht, der eine erste Präsentation sinnvoll erscheinen lässt.

١.	Fina	nanzielle Auswirkungen:							
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen							
		Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:							
		(→ weiter bei 2.)							
		Nein (→ weiter bei 2.)							
		Ja							

Kosten bekannt

		<u>Gesamtkos</u>	<u>iten</u>	€	Folgekosten € pro Jahr				
					☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraun	n			
		davon investiv		€	davon Sachkosten € pro Jahr				
		davon konsumtiv		€	davon Personalkosten € pro Jahr				
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung? (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)							
		☐ Ja							
		☐ Nein	Kurze Begründu	ing (durch den anmeldenden Geschäftsbereich:				
2a.	a. Auswirkungen auf den Stellenplan:								
	\boxtimes	Nein (→ weiter bei 3.)							
		Ja							
		☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans							
		 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens) 							
		☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt							
2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)									
		Ja							
		Nein	Nein Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
3.	. Diversity-Relevanz:								
		Nein	Kurze Begründung durch	der	en anmeldenden Geschäftsbereich:				
		Ja	Lage, Alter und Ges	chle	nklusiv und barrierefrei einem nach Herkunft, sozialer lecht diversen Publikum dienen. Daher sind Planungen itätssensibel aufzustellen.				

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

□ BgA

Ref. I/II & Ref. IV-PBH

Ref. VI-PBD